Pressemitteilung

Verbesserung der Anschlussstelle Aalen-Unterkochen im Zuge der B19

14.08.2018
Das Regierungspräsidium Stuttgart lässt im Zuge der B19 seit Ende Mai 2018 zur Erhöhung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs an der Anschlussstelle Aalen-Unterkochen an beiden bestehenden Zufahrtsrampen die Einfädelspuren anbauen. Hierzu wird entlang des Kochers eine Stützwand hergestellt und die Fahrbahn der Bundesstraße verbreitert.

Für die Herstellung der Einfädelspur und der Stützwand am Kocher muss die Zufahrtsrampe zur B 19 in Fahrtrichtung Aalen ab Montag, 20. August 2018 voll gesperrt werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse vor Ort können die Arbeiten an der Rampe und der Stützwand nur unter Vollsperrung erfolgen.

Schwierigkeiten im Baugrund verlängern die Bauzeit für die Einfädelspur in Fahrtrichtung Aalen voraussichtlich bis Ende Oktober 2018. Die Umleitung erfolgt über den Burgstallkreisel und wird für die Verkehrsteilnehmer entsprechend ausgeschildert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abfahrt von der B19 in Richtung Unterkochen aus beiden Richtungen immer möglich ist.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet um Verständnis für die entstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr